

Liebe Luzia

Ist es erstaunlich, dass so viele Mitmenschen am derzeitigen System festhalten wollen, obwohl die Probleme der heutigen Wirtschaft Teil der Ursachen der Flüchtlingswelle sind - von der wir noch nicht wissen, ob und in welchem Mass sie hier ankommt? Und wenn sie ankommt - hätten wir nicht genug um zu Teilen? Dass es besser wäre die Probleme in den jeweiligen Regionen zu lösen ist keine Frage - bedauerlicherweise wurden die Kräfte dazu weder gebündelt, noch im nötigen Mass gestellt.

Ist es legitim eine Politik der Problembewirtschaftung zu betreiben ohne die Ursachen zu benennen und zielführende Lösungen zu finden?

Ich möchte an dieser Stelle allen danken, die bereit sind über die eigene Nasenspitze und den Tellerrand hinauszuschauen. Allen, die bereit sind den Teil der Misere, welche die Industriestaaten mitverursacht haben mitverantwortlich zu tragen und ganzheitliche, nachhaltige Lösungen zu finden für alle Bereiche zwischen Finanzdiktat, Landwirtschaft, Lohnschere, unfaire Steuerpolitik, Gesundheitswesen, Völkerwanderung um einige zu nennen. Parteifrei SG bereitet sich übrigens nun auf die Kantonsratswahlen vor.

Inhalt:

1. Warum schweigen die Lämmer?
2. Wie sieht "deine" Demokratie aus?
3. Geopolitik als Teil der Ursache
4. Auswirkungen des Opportunismus
- EvB: ein goldenes Geschäft
- Antidot: Ernährungssouveränität
5. System Error
6. Zum Schluss

1. Rainer Mausfeld, Vortrag: "Warum schweigen die Lämmer?" - Techniken des Meinungs- und Empörungsmanagements

[youtube 1:05](#)

Abstimmungs- und Wahlergebnisse sollten uns zu denken geben - aber nicht mutlos machen. Unsere Gesellschaft muss gewisse Erfahrungen machen. Ich hege die Hoffnung, dass unsere Gesellschaft, die Menschheit als Ganzes die notwendigen Erkenntnisse und damit einen Wandel zu einer echten Zivilisation - dem Gemeinwohl für ALLE - schaffen kann. Vor allem wenn wir zugeben können, dass zu viele von uns Opportunisten und Spekulanten sind - vergiftet vom Kapitalismus. Das wären die ersten Schritte zur Heilung!

2. Wie sieht deine Demokratie aus?

[Demokratie geht nicht ohne mich - open petition 1:05](#)

3. Geopolitik als Teil der Ursache

Vortrag von Daniele Ganser in Berlin [youtube 1:50](#)

4. Auswirkungen des Opportunismus

- EvB: ein goldenes Geschäft

- Antidot: [Ernährungssouveränität](#) Mit vielen Möglichkeiten aktiv zu sein - Hunger ist biologisch abbaubar!

5. System Error

Warum der freie Markt zur Unfreiheit führt, von Ulrich Thielemann [Buchempfehlung](#)

6. Zum Schluss

Veranstaltung in Zürich: **Sinn und Gemeinwohl in der Wirtschaft / Vom Reichtum universaler Werte** Donnerstag, 5. November 2015, 19.15 Uhr
Mit: Prof. Andreas Brenner, Basel, und Mag. Christian Felber, Wien Wegbeschreibung und weitere Infos im [Flyer](#)

Veranstaltung im Januar in Luzern: [Biennale mit internationaler Besetzung](#)

Es erreichen mich immer wieder Anfragen Kursangebote über meinen Verteiler zu verbreiten. Dazu bin ich im Zwiespalt. Der NL soll keine Werbepattform sein, ich will ihn eigentlich nicht bewirtschaften und er ist i.d.R. schon lang genug. Den NL zu erstellen und die Adressen ajour zu halten gibt einiges an Arbeit. Deshalb hier die neuen Spielregeln: eine Veröffentlichung des Links im NL kostet SFR 50.-.

Aus eigener Erfahrung weiss ich, wie wichtig Meditationen und Entspannungsmöglichkeiten sind. Ich kenne Taketina nicht persönlich. Sie haben die Möglichkeit sich selber zu informieren. [Taketina](#)

Ich danke allen, die diesem NL bis hierher Aufmerksamkeit geschenkt haben - er geht übrigens an 4017 Adressen. Falls Sie auf diese Infos verzichten wollen, teilen Sie mir das bitte mit.

Mit herzlichen Grüssen

Luzia Osterwalder

Institut für natürliche Behandlung
Luzia Osterwalder
Tambourenstrasse 5
CH-9000 St. Gallen SG

InstitutFuerNatuerlicheBehandlung.ch

Telefon: (0041) (071) 288 56 57
E-Mail: natuerl.behand@bluewin.ch

Unser Unternehmen unterstützt die Gemeinwohl-Ökonomie
<https://www.ecogood.org/> <http://schweiz.gwoe.net> <http://ostschweiz.gwoe.net>

© E-Mail erstellt und gesendet mit meinem [OPAL 7.0](#)